

Hinweisblatt zum Datenschutz gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Verarbeitung persönlicher Daten im Rahmen der Mitwirkung am Projekt „Stärker mit Games 2“ der Stiftung Digitale Spielekultur gGmbH (2023-2027)

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt – insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung – identifiziert werden kann.

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung [EU] 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

• Zu Art. 13 Abs. 1a) und b) – Verantwortliche - :

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist die

Stiftung Digitale Spielekultur gGmbH

Marburger Str. 2

10789 Berlin

Telefon: 030 236 258 94 0

E-Mail: [kontakt\[at\]stiftung-digitale-spielekultur.de](mailto:kontakt[at]stiftung-digitale-spielekultur.de)

• **Zu Art. 13 Abs. 1 c) und e) DSGVO – Zweck, Rechtsgrundlage und Empfänger der Daten:** Die von Ihnen oder Ihrem Kind in Zusammenhang mit dem Projekt „Stärker mit Games 2“ getätigten **Foto-, Ton-, und Filmaufnahmen** können von der Stiftung Digitale Spielekultur:

- auf den Internetseiten: www.stiftung-digitale-spielekultur.de und www.staerkermitgames.de (jederzeit weltweit öffentlich zugänglich)
- auf den Social-Media-Kanälen der Stiftung Digitale Spielekultur: Instagram, Facebook, Bluesky, LinkedIn und YouTube (jederzeit weltweit durch Nutzer*innen der jeweiligen Plattform abrufbar)
- in gedruckten Broschüren oder Berichten
- bei Veranstaltungen, um die Arbeit der Stiftung zu präsentieren,

im Zusammenhang mit dem Projekt „Stärker mit Games 2“ veröffentlicht werden.

Die **Veröffentlichung der Aufnahme/n** beruht auf Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a) EU-Datenschutzgrundverordnung). Die Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Durch die Veröffentlichung der Foto-, Ton-, und Filmaufnahmen von Ihnen oder Ihrem Kind, insbesondere auf den Internetseiten und bei den Social Media-Kanälen (Instagram, Facebook, Bluesky, LinkedIn und YouTube), werden diese für die Nutzer*innen dieser Medien und somit einer unbegrenzten Anzahl von Personen (Empfänger*innen) zugänglich.

• Zu Art. 13 Abs. 1f) DSGVO – Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Durch die angedachte Nutzung von sozialen Netzwerken erfolgt eine Datenübermittlung in ein Drittland (außerhalb der EU – konkret USA) bzw. kann dieser nicht ausgeschlossen werden. Daten dürfen nur in ein Land außerhalb der EU übermittelt werden, soweit die zusätzlichen Anforderungen des Kapitel 5 der DSGVO erfüllt sind. Voraussetzung für die Datenübermittlung ist u.a. das Vorliegen

eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission (Art. 45 DSGVO) oder geeignete Garantien (Art. 46 und 47 DSGVO) oder eine Ausnahme nach Art. 49 DSGVO.

Die Europäische Kommission hat auf Grund des EU-U.S. Data Privacy Framework ein Angemessenheitsbeschluss angenommen, der festlegt, dass die Vereinigten Staaten ein mit der Europäischen Union vergleichbares Schutzniveau gewährleisten. Dies gilt jedoch nur, sofern die Organisationen an die die Daten übermittelt werden unter dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert sind.

Den Angemessenheitsbeschluss sowie weitere Informationen dazu, können Sie der Webseite der Europäischen Kommission (https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3721) entnehmen. Die Liste der zertifizierten Organisationen können Sie auf der Webseite des U.S. Department of Commerce (www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search) einsehen.

Auch auf den Internetseiten des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) finden Sie weitergehende Informationen zum Angemessenheitsbeschluss (https://www.bfdi.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2023/17_Angemessenheitsbeschluss-EU-US-DPF.html).

Facebook/Instagram

In Bezug auf die Verarbeitung der Daten durch Facebook und Instagram (Meta) kann auf Grund des Angemessenheitsbeschlusses und der derzeitigen Zertifizierung von Facebook und Instagram (Meta), ein mit der Europäischen Union vergleichbares Schutzniveau gewährleistet werden.

• Zu Art. 13 Abs. 2a) – Speicherdauer:

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen die Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

• Zu Art. 13 Abs. 2b), c) und d) – Ihre Rechte - :

Sie haben gegenüber der Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO Das Recht auf Auskunft beinhaltet die Möglichkeit, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfänger*innen, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für die*den Betroffene*n, unrichtige sie*ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für die*den Betroffene*n, Daten bei der Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings unter anderem nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für die*den Betroffene*n, eine weitere Verarbeitung

der sie*ihn angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch die*den Betroffene*n ein.

- Recht auf Widerspruch gegen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung, Art. 21 DSGVO Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) und f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Diese personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für die*den Betroffene*n, die sie*ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format von der Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an eine*n andere*n Verantwortliche*n weiterleiten zu lassen. Gemäß Art. 20 Absatz 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.
- Da die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a) DSGVO) erfolgt, können Sie diese jederzeit für den entsprechenden Zweck widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt. Die vorgenannten Rechte können Sie unter kontakt@stiftung-digitale-spielekultur.de geltend machen.

• **Zu Art. 13 Abs. 2e) – Bereitstellung der Daten - :**

Die Veröffentlichung der Aufnahme/n beruht auf Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a) EU-Datenschutzgrundverordnung). Soweit Sie Ihre Einwilligung nicht geben, werden weder Foto-, Ton-, - noch Filmaufnahmen in Zusammenhang mit dem genannten Projekt von Ihnen oder Ihrem Kind veröffentlicht.